

Irene Aulbur

Bachelor Thesis

## **Erstellen eines Konzeptes zum arbeitsbegleitenden Lernen im St. Franziskus-Hospital Ahlen und Umsetzung am Beispiel der inhalativen Therapie**

### **Ausgangssituation und Fragestellung**

Krankenhäuser stehen heute vor einer schweren Aufgabe. Sie müssen einen immensen Kostendruck, kombiniert mit einem steigenden Fachkräftemangel bewältigen und dabei weiterhin leistungsfähig bleiben. Bei der Lösung dieses Problems erhalten Personalentwicklungskonzepte eine steigende Bedeutung, insbesondere jene, die das Lernen im Prozess der Arbeit fördern.

Grundlage der hier beschriebenen Arbeit ist die strategische Ausrichtung eines kleinen Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung, seinen Schwerpunkt in der Behandlung von Patienten mit Lungenerkrankungen auszubauen. In Kombination mit dem Studium der Verfasserin zum Bachelor of Arts in Advanced Nursing Practice (ANP), soll eine fachliche Expertise gefördert und mit einem pädagogischen Auftrag der Mitarbeiterschulung verbunden werden.

Es stellt sich die Frage, ob durch die Einführung einer ANP das arbeitsbegleitende Lernen und die berufliche Handlungskompetenz von beruflich Pflegenden im Bereich der Atmungstherapie gesteigert werden kann.

### **Bachelor Thesis**

Zur Beantwortung dieser Frage wurde auf der Grundlage eines theoretischen Bezugsrahmens die Arbeitstätigkeit beruflich Pflegender konsequent aus der Perspektive des Lernens betrachtet. So gelang es, Methoden des Qualitätsmanagements und herkömmliche Lern- und Anleitungsmethoden in einem Konzept zum arbeitsbegleitenden Lernen zu vereinen.

Ziel der sich anschließenden Projektarbeit war es, das Konzept zum arbeitsbegleitenden Lernen an dem Beispiel der inhalativen Therapie auf einer allgemeinen Pflegestation umzusetzen. Nach einer eingehenden Darstellung der Bedingungen der Projektstation erfolgte die Betrachtung der fachlichen Grundlagen zur inhalativen Therapie. Anschließend wurde der Schulungsprozess in seinen Einzelheiten beschrieben und evaluiert, incl. der eingeführten Verfahrensregelungen.

### **Auswirkungen in der Praxis**

Die schwierige Situation der Projektstation bereitete der Durchführung des Schulungsprojektes einige Probleme. Dennoch zeigte sich eine Tendenz, die dem Projekt insgesamt doch noch einen positiven Verlauf bescheinigte. Objektivierbar wurde diese Tendenz an den eingeführten Verfahrensregeln und dem Umsetzungsgrad der Schulungen und praktischen Anleitungen, auch wenn diese den Zielvorstellungen nicht vollständig entsprachen. Größere Probleme gab es mit der Umsetzung der geforderten Überprüfung der Inhalationstechnik bei den Patienten.

Weitere Auswirkungen in der Praxis ergeben sich aufgrund des beschriebenen Konzeptes zum arbeitsbegleitenden Lernen. Hier werden Methoden beschrieben, die das Lernen im Prozess der Arbeit fördern können. Einige dieser Methoden gehen deutlich über den Umfang des Projektes hinaus. Hieraus leitet sich die Notwendigkeit von Anschlussprojekten ab, die sich mit den Themen Job Rotation und Pflegevisite beschäftigen.

Irene Aulbur

Bachelor Thesis

## **Development of a concept regarding accompanying learning at work at the St. Franziskus-Hospital Ahlen and implementation using the example of inhalative therapy**

### **Initial situation and question**

Today hospitals are confronted with difficult challenges. They need to be efficient while facing major cost pressure combined with an increasing lack of skilled worker shortage. To solve this problem the development of concepts for personnel development becomes more and more important. Especially those projects that support learning during work.

Basis of this concept is to put strategic focus on the improvement of patient treatment regarding lung disease in a small-scale hospital of general care. The studies of the author to a Bachelor of Arts in Advanced Nursing Practice (ANP) should be combined with the development of an expertise and with an educational task of employee training.

The question is, if the implementation of an ANP can improve the work-integrated learning and the vocational action competences of professional care givers in the field of respiratory therapy.

### **Bachelor Thesis**

To answer this question the author consistently examined the work of professional care givers from the point of view of learning in a theoretical frame of reference. Therefore it was possible, to combine methods of quality management with conventional learning methods to a concept for accompanying learning at work.

The objective of the following project work was to transfer the concept of learning at work to a general care station by using the example of inhalative therapy. After a presentation of the conditions regarding the project ward follows the examination of the professional basis of inhalative therapy. Afterwards the detailed training process is described and evaluated, including the rules of process established.

### **Effect on practical work**

Due to the difficult situation of the project ward several problems occurred while executing the learning project. However the progress of the project turned into a positive tendency. This tendency was ascertainable regarding the introduced rules of process and regarding the implementation of the educational training, although it was not completely in compliance with the target. Major problems occurred during the implementation of the required examination of the inhalation technique at the patient.

Further effects on practical work result from the concept of accompanying learning at work. The concept mentioned describes methods, which encourage the learning during work process. Some methods go far beyond the volume of the project. This can necessarily lead to following projects, especially regarding the topics job rotation and nursing round.

